



Protokoll der Ordentlichen Generalversammlung des Burgenländischen Tischtennis Verbands

Datum/Uhrzeit: Sonntag, 27. Juni 2010 - 9:30 Uhr

Ort: Hotel Restaurant Martinihof, Neudörfel

Anwesend: Dir. Franz **Felber** (BTTV, OBERW), Klaus **Leirer** (BTTV), Helmut **Jäger**, Karin **Buday** (BTTV, BRUCK), Jochen **Hammer** (BTTV, KIRCH), Walter **Hareter**, Gerhard **Ensbacher** (NEUS), Walter **Sattler**, Hannes **Kiss** (JOIS), Hermann **Eidler**, Kurt **Petraschek** (NEUD), Raimund **Mihalkovits** (OBERP), Heinz **Pogats** (HORN), Andreas **Korbusz**, Hans **Tschiedel** (WIMP), Peter **Karpf** (EISE), Viktoria **Graf**, Werner **Thury** (HALB), Fritz **Simmel**, Herbert **Schindler** (WAMP), Franz **Zeugner**, Gerhard **Slanitsch**, Walter **Gredinger** (ZURN), Patrick **Felber** (OBERW), Kurt **Medlitsch** (BTTV)

Entschuldigt: Gottfried Wolf, Karin Jahn, Klaus Murlasits, Gerhard Pühr

ad a) Präsident **Felber** eröffnet um ca. 9:45 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Vereinsvertreter und Vorstandsmitglieder.

Gleich zu Beginn übergibt Präs. Felber das Wort an Helmut Jäger, der in einem kurzen aber interessanten Vortrag die BTTV-Homepage erklärt, alle Neuerungen zeigt und ausdrücklich auf das im Vorjahr eingerichtete Forum hinweist und um dessen Verwendung wirbt. Im Anschluß an die Sitzung steht Helmut Jäger noch bereit Fragen zu beantworten, Zugänge einzurichten und Anregung zu notieren.

ad b) **Präs. Felber und SF-Stv. Karin Buday** stellen die Anzahl der vertretenen Stimmberechtigungen mit 32 (von insgesamt 53) fest. Vertreter von 13 Vereinen (von insgesamt 23) nehmen an der Sitzung teil.

ad c) Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Juni. 2009 wird nicht verlesen, aber einstimmig genehmigt

ad d) Die Tätigkeitsberichte des Präsidenten, des Kassiers und des MUBAs liegen schriftlich vor und werden einstimmig angenommen.

Der Bericht des NW-Referenten folgt nach Abhaltung der NW-MMS im September.

Die Damenwartin berichtet, dass es auch bei den Damen vielleicht noch zu einer verspäteten MMS kommen wird.

ad e) Der Kassabericht von Hammer liegt schriftlich vor. Rechnungsprüfer Hareter erklärt die Kassa in Ordnung, nachdem er vor der Sitzung eine stichprobenartige Überprüfung vorgenommen hat, und bittet die Anwesenden den Kassier und somit den gesamte Vorstand zu entlasten – einstimmig erfolgt

ad f) entfällt

ad g) Da NW-Referent Gottfried Wolf, Damenwart Karin Buday und Schiedsrichterreferent Erwin Svoboda ihr Amt (schriftlich) zurückgelegt haben werden Nachfolger gesucht.

In den letzten Jahren kam die Damenmannschaftsmeisterschaft nicht zur Austragung. Sollte sich wieder etwas im Bgld. Damensport tun kann dies durchaus vom Verbandskapitän mitverwaltet werden (wie vor 1989).

Auch der NW-Referent legt nach 20 Jahren sein Amt zurück und da gerade der Nachwuchs sehr, sehr wichtig ist muß dieses Amt bald wiederbesetzt werden. Präs. Felber hat dbzgl. schon mit Vereinsvertretern der Vereinen mit viel Nachwuchs gesprochen. Auch Trainer Balasz wäre eventuell bereit, nur trägt sich der Posten nicht mit seiner Tätigkeit als Verbandstrainer. Eine Lösung wird gesucht. Präs. Felber setzt sich im August mit allen Beteiligten (Balasz, Mihalkovits, etc.) zusammen um eine Lösung zu finden. Die NW-MMS 2009/10 wird Aug./Sept. noch gespielt. Trainingslager dreimal im Jahr sollen beibehalten werden. Gleich als erster Termin wird der 30. August bis 3. September vorgeschlagen (da findet auch das Vereinstrainingslager OBERP statt). Auch Neusiedl hätte sicherlich noch einige Teilnehmer.

Werner Thury kontaktiert die WSA ob eine Unterstützung/Teilnahme der WSA möglich ist

Ganz wichtig ist auch die Nachbesetzung des Schiedsrichterreferenten da die wenigen bgld. STL-Vereine immer wieder aus dem benachbarten Bundesländern (ST, W und NÖ) Schiedsrichter engagieren müssen. Werner Thury ist zwar schon ÖTTV-Schiedsrichterreferent würde aber die Agenden übernehmen sollte sich wirklich Niemand dafür finden. Voraussetzung ist die Bereitstellung eines Budgets (zB für Kontrollfahrten zu einzelnen Spielen zwecks Schlägerkontrolle, etc.). Präsident Felber verspricht mit Werner Thury nach der Versammlung weiter darüber zu sprechen.

ad h) Antrag 1 vom UTTC Halbturn wird einstimmig angenommen

Antrag 2 vom UTTC Halbturn wird mit 2 Stimmenthaltungen angenommen – hier müssen die Durchführungsbestimmungen geändert werden – auch Helmut Jäger wird gebeten Änderungen im Programm dahingehend durchzuführen, dass der MUBA und der Auswärtsverein Mails erhalten).

Antrag 3 vom UTTC Halbturn wird einstimmig angenommen

Antrag 4 vom UTTC Halbturn wird geändert auf „Information auf der Homepage und Meinung einholen“ - einstimmig angenommen

Antrag 5 vom BTTV – 19 Stimmen dafür, 2 dagegen, 11 Enthaltungen

Antrag 6 vom BTTV – 22 Stimmer dafür, 4 dagegen, 6 Enthaltungen

Antrag 7* vom USC Kirchschatz – 26 Stimmer dafür, 6 Enthaltungen

Antrag 8* vom HSV Neusiedl – 26 Stimmer dafür, 6 Enthaltungen

**Antrag 7 und 8 werden erst bei der Einteilung der Mannschaften für die MMS 2010/11 behandelt*

ad i) entfällt

ad j) Der Mitgliedsbeitrag wird um € 10,-- (Indexanpassung) erhöht. Weiters wird aufgrund eines Beschlusses bei der ÖTTV GV jeder Landesverband verpflichtet, dass alle Vereine des Landesverbandes ein Exemplar der ÖTTZ abonnieren. Dies führt dazu, dass jeder Verein zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag € 20,- an den BTTV überweisen muss. Als Gegenleistung erhält der Verein ein Abo der ÖTTZ. Für Vereine, die bereits ein ÖTTZ-Abo haben, bedeutet diese Neuverurteilung, dass sie die € 20,-- nicht mehr an die ÖTTZ überweisen sondern dem BTTV. Das Abo kann aber weiterhin aufrecht bleiben. Der BTTV regelt mit der ÖTTZ die finanziellen Belange in diesen Fällen.

Buday protestiert weil sie nicht einsieht ein seit Gründung der Zeitung bestehendes Abo für den Verein stornieren zu müssen um ein Neues zu bekommen.

ad k) Die Meldefrist für die Mannschaftsmeisterschaft ist der 4.7.2010. Verbandskapitän Leirer versucht gemeinsam mit den Vereinsvertretern eine erste Planung für die Mannschaftsmeisterschaft 2010/11 durchzuführen. Es melden sich derzeit acht Mannschaften für die Landesliga und 13 Mannschaften für die 2.Liga (siehe auch Antrag Neusiedl). Nach längeren Diskussionen wird festgehalten, dass Oberwart vereinsintern abklären wird, ob Oberwart 2 in die Landesliga wechselt und somit 9 Mannschaften in der Landesliga spielen würden und 12 Mannschaften (inkl. Neusiedl 5) in der 2.Liga.

Weiters bekennen sich alle einstimmig zu einer Aufstockung der Landesliga auf 10 Mannschaften mit der Saison 2011/12 und es wird folgendem Antrag zugestimmt (ausformuliert nach der GV):

Ab der Saison 2011/12 wird die Landesliga mit 10 Mannschaften durchgeführt. Sollte nach Vollziehung der Aufstiegs- und Abstiegsregelung die vorgeschriebene Anzahl von 10 Mannschaften nicht erreicht werden, so werden die bestgereihten Mannschaften der 2.Liga in die Landesliga nachgezogen.

Bei einem freiwilligen Rückzug/Abstieg aus der Landesliga kann diese Mannschaft nur in der untersten Spielklasse neu beginnen. Diese Bestimmung gilt auch für Mannschaften der 2.Liga, die aufgrund der Reihung in der Endtabelle, in der nächsten Meisterschaft in der Landesliga spielen müssen, dies aber verweigern.

Präs. Felber berichtet, dass in der Saison 2010/11 die Verbandszeit (Meisterschaftsspielbeginn) wieder für alle Vereine Samstag – 18 Uhr ist.

Die Mannschaftsmeister der Allgemeinen Klasse und Senioren sowie die Ranglistenbesten 2009/10 erhalten von Präs. Felber und VK Leirer eine Urkunde. Die Überreichung von Plaketten wird in den Herbst verschoben damit diese gemeinsam mit den NW-MMS-Pokalen gekauft werden können.

Buday gibt bekannt, dass das Ehrenblatt 2009/10 mit allen Ergebnissen bereits in Arbeit ist aber erst nach der NW-MMS per Email verschickt sowie auf die BTTV-Homepage gestellt wird

Ende der Sitzung: 12:25 Uhr